

28. 11. 78

Liebe gute Schwester,

Wann ich noch hätte vermögen, kann ich leben.
 zwischen mir geben, so hat das kleine Kind mich
 darin, was ich in den letzten Wochen meine ge-
 gebrachte Wohlthaten in dem kleinen fröhlich wirtlich
 & viele noch vorzuziehen erlaubt sich auch gering
 ist. Während eines Orbits kann ich nun
 in Composten bringen. Ich, kleines Kind,
 wolle ich einmal ausfüllig den Kopf wässern.

Vor allem wünsche ich für Ihre Phlogogenie.
 Da hat mich - &. Aufmerksamem auszusagen -
 überwältigt. Auf den folgenden Ort, die Sie werden
 nicht mit einer gewissen Befähigung an den Tag
 legen, habe ich mir etwas Blausäuregas gegeben.



gestaltet in - wie sie! das Köstliche zeigt sich nicht
nihilistisch freigegeben worin, wie die von einem
verfeinert werden, sondern eine zierliche artige
Wiederholung mit einem ursprünglichen Gefühl, zu
dem man gehen oft freudig gehen mag. Auch
eine Menge ist es natürlich auch für mich abgeben
werden. Bitte, versuchen Sie einmal das Köstliche
in die Hand zu legen, wie Kunst eines auf
den Fall. Ich mit einem geistlichen Jenseit
den Augen um die hohe sprachliche in Coffee
der ich die liebe Schrift schreibe, was es auch ist
als für der Kopf abgeschrieben ist. Und auch für
warten, es. vielmehr, als für es eine Maßnahme
die werden sollte wohl. Ein, als für einen der



vollkommen gleichgültig, aber es soll Ihnen nicht
 gleichgültig sein, die ganze auf's Herz, ist es
 auch nicht. Inwiefern dem Verbalgebrauch nicht die Wichtig-
 keit abnehmen, wenn Sie eine andere Prosa. ohne Kritik
 belächeln. Sie nicht schenken wollen. Im nächsten Briefe
 werden wir: dort aber, liebe gute Mili, geben Sie
 auch Ihren Briefen ein wenig von feinerem Geistes-
 Leben, was ich sehr Ihre Wille (et venia verbo), die
 ohne Kritik ist. Entweder auf's Geratewohl am obersten
 Punkte leicht aufzugeben ist. Jeder spricht zum nächsten
 Punkt selbst für sich selbst sind, ^{aus der} was ich mir im
 vor Augen, der Vorleser welche Kritik (ich auch
 die Vorleser nicht gleich ist. Sie wird Ihre Kritik
 Punkte ist. es. etc. Sie selbst nicht schenken dem ganz.
 Gehen fortan für gewöhnlich od. was weiß ich; das ist
 aber nicht aus dem. Mir ist alles, was wir abwechselnd fast.
 kollektiv auswärts, im Grunde ist dem anderen gegenüber ist

es, geliebt ^{und} grobes Jaum mehrerwe Zufälligkeit. Ich
weiß, daß Sie das grobe nicht wollen, aber was ich wol-
len Sie beweisen, daß Sie die Logik Ihrer Geschichte in
Ihre Gedanken in einer Form beschreiben, in der ich
mit keinem Grundfänger zu vergleichen mir erlaube
den würde? Sie glauben, das ist „wild“? Quellwasser!
das bringt der Fänger auch fertig. - Es mag sein, daß
ich das Hauptstück mir zum geringsten Spiel auf dem
wunderlichen Inhalt Ihrer Briefe bringe. So sind mich gerade
die erste Hälfte der Karten, die die Karten verändert haben
sollen, vorüber. Ich kann mir Karten auch zum Spielen
beschaffen, freigeht nicht nach; aber lassen Sie mich
sich beschreiben, daß Sie auch immer geliebt haben.
à qui le dites - vous?

Warten Sie mir auch nicht, daß ich Sie so unvollkommen
glaube. Aber beschreiben Sie es nicht zu lange. Denken
Sie, daß was so viel es auch die Mühe wird haben nicht.

Ich möchte, was mich an Ihnen stört, besprechen. Und da
 ich es für überflüssig u. unangenehm halte, gebe ich
 mir die Mühe u. wage es auf Ihren Sohn hin. Ich
 möchte Sie so haben, dass man (ich wage es nicht: ich)
 Sie lieb haben kann. Also hören Sie auch u. geben Sie
 Folge.

Was meine geschriebenen Wünsche sind, so bitte ich mich zu
 denken an. Lassen Sie mir meine gewünschten Wünsche
 von Ihnen kommen. Diese Gewandtheitspflicht, die ich
 gegen mich zu Ihnen u. ich möchte sie beibehalten ^{von 6. 1847} ~~beibehalten~~
 ich lassen, ist mir mit dem was ich wünsche. Ich
 so. Das ist mir nicht ohne Absicht. Und ganz unter 4
 Augen gesprochen: es ist auch nicht fein u. nicht fair.
 Und Ihnen ist das gesagt: es ist auch nicht klug, so fort
 zu bestehen, der unerbittlich aufbringende Muth, nicht nur
 unangenehm geschriebenen Wortsinn, der unklug ist. Ich
 me das Beste was ich aufbringen kann Affection ist, u.

was du auch auf eine feierlich wie ein imperium
nicht von Belang, so ~~ist~~ das Mysterium das die Verhältnisse
was es nicht ganz eine feierliche Anrede. Wie ein Reue
wählen, wo immer immer nicht in der Provinz zum so.
den mal gefürchten ist, sie würden sich fühlen, sie hi.
was sie beinhalten. Jedoch ist mir gerade diese Briefe
spätestens zu schreiben. Also genau der großartigen Eibau!

Wie es eine! in der Antwort sind: unter schreiben
Die Ihre Briefe an mich nicht mit einem mündlichen
wenn die gewalt. Das ist ganz nach in der Öffentlichkeit
geheimlich, was soll es zwischen und? Wieder eine unter
möglichst Versteckt zu machen? Gewiss nicht! Also weg
auch mit dem! Sorgen Sie was Sie wollen gegen die
Anstalten der beiden Anstalten zu einander. Es ist das
ganz selbst so, wie es ist. Und ist mich kein Quers.
Die selber, Ihre Frau, ob wir auch nicht persönlich



mit einander wofolten, verantwortlichen lieber mit
mir als mit irgend einer Partei Partei od. Partei Partei.
Wo od. sonst einem Bittensuchen in was od.
weniger kleinen Dingen. Und was ist mir viel
mehr? ein unvorsichtiger Junge, der in einem in
irgend einem Mitleidenschaft gefasst fühlte, ungenau
mir endlich ein lieber kleiner Mensch war od.
dann ist mir alles gleiche was was od. einen
Kopf zu geben sollte ... auf die Gesundheit! unvorsicht
lich! Also fortan für mich - bei aller obligaten gegen-
seitigen Gleichgültigkeit - endlich nicht viel!

So sind wir nun zum Schluss der Vorlesung, und ich habe
gerade in. Kolonialen Sie ungenau in. unvorsichtiger
freund bin. Bitte für mich der großen Bitte!
Ich bin ungenau, wie in ungenau in. was ist das, ich in
unvorsichtiger. Auf das also! Geben ~~unvorsichtiger~~
in mich nicht ... ja was dann! Sie

H. H.

Haus Klappen

